



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Forschungsbericht

Universität Paderborn

Paderborn, 1979/81(1982) - 1990/92(1993)

Fachbereich 2: Erziehungswissenschaften - Psychologie - Sport

urn:nbn:de:hbz:466:1-29485

FACHGEBIETE UND FACHVERTRETER

Pädagogik

- Prof. Dr. Helmar Frank
(seit Nov. 1981)
- Prof. Dr. Johannes Franz
(emerit. 30.9.1981)
- Prof. Dr. Walter Hammel
- Prof. Dr. Christian Heichert
- Prof. Dr. Wolfgang Keim
- Prof. Dr. Eckard König
- Prof. Dr. Waltraut Schöler
- Prof. Dr. Gerhard Tulodziecki
- Prof. Dr. Alexander Weber
- Wiss. Mitarbeiter (31.12.1981)
- OStR i.H. Bernard Dietrich
- Dr. Martin Fromm
- Marlies Hemmer-Hiltenkamp
- Dr. Vratislav Kadlec
- Felicitas Klemmer
- Dieter Neugebauer
- Dr. Peter Oehlert
- Dr. Horst Ramsenthaler
- Dr. Norbert Schier
- Dr. Ulrich Vohland

Psychologie

- Prof. Dr. Inge Kaufmann
- Prof. Dr. Jens-Jörg Koch
(seit 1.4.1981)
- Prof. Dr. Johannes Schlüter

Wiss. Mitarbeiter (31.12.1981)

Dr. Helmut Dieterich

Dr. Michael U. Krause

Friedel Niemeier

Dr. Ruth Rustemeyer

Sport

Prof. Dr. Wolf-Dietrich Brettschneider

Prof. Dr. Hermann-Josef Kramer

Dozent Hans Knievel

Wiss. Mitarbeiter (31.12.1981)

Christiane Bauer

Dr. Jürgen Baur

Michael Bräutigam

Wolf-Dietrich Miethling

Hans-Werner Müller

Uwe Rheker

Reinhard Thierer

Wiltrud Werner

Prof. Dr. Inge Kaufmann

Prof. Dr. Hans-Jörg Koch

(seit 1.4.1981)

Prof. Dr. Johannes Schiller

FORSCHUNGSGEBIETE

Pädagogik

Forschung und Lehre im Fach Erziehungswissenschaften sind primär auf die Erarbeitung von Ergebnissen ausgerichtet, die für Erziehung und Unterricht handlungsrelevant sind. Unter dieser Perspektive wurden in der Forschung vornehmlich vier Schwerpunkte gesetzt:

1. Pädagogische Grundlagenforschung. Innerhalb dieses Schwerpunktes wurde der Stand der wissenschaftstheoretischen Diskussion in der Pädagogik resümiert und vor allem hinsichtlich der Methodenprobleme in der Handlungsforschung sowie im Hinblick auf Theorien zur Curriculumlegitimation aufgearbeitet.
2. Probleme der Schulreform. Hierbei wurde vornehmlich die historische Entwicklung der verschiedenen Schularten und der Versuche zu ihrer Reform im Hinblick auf eine einheitliche Grundbildung für alle Schüler, auf individuelle Förderung, Abbau von Chancenungleichheit und im Hinblick auf soziales Lernen analysiert und kritisch auf die heutigen schulischen Gegebenheiten bezogen. Dabei wurde besonders die Schlüsselfunktion herausgearbeitet, die Abschlüsse und verbindlicher Fächerkanon einnehmen.
3. Lehrerverhalten. Zum Schwerpunkt Lehrerverhalten wurde einerseits der Zusammenhang von personenzentrierten Haltungen und Fähigkeiten von Lehrer- und Schülerverhaltensweisen erforscht, wobei vor allem die Auswirkungen des Lehrerverhaltens auf die Qualität von Schülerbeiträgen und auf gruppendynamische Vorgänge in der Schulklasse beachtet wurden. (Vgl. den unten erwähnten internationalen gruppenpädagogischen Kongreß) Zum anderen wurde im Rahmen der Lehrstrategien des Lehrers an einer handlungsorientierten Theorie der Lehrerimpulse gearbeitet. Außerdem wurden zu einem weiteren Teilgebiet des Lehrerverhaltens, der Elternarbeit, erste Ergebnisse geliefert.

4. Mediendidaktik. Die Forschungen, die sich diesem Schwerpunkt zuordnen lassen, konzentrieren sich auf den Zusammenhang zwischen Medienentwicklung und unterrichtlicher Konzeption und darauf aufbauend auf die Anleitung für die Selbsterstellung von Medien durch den Lehrer für einen kommunikativ orientierten Unterricht. Darüberhinaus wurde ein Überblick über Probleme, Methoden und Ergebnisse der Medienforschung erarbeitet.

In Zukunft soll die Forschung im Fach Erziehungswissenschaften noch stärker als bisher darauf ausgerichtet werden, dem Praktiker verwertbare Ergebnisse zu liefern, die ihm helfen, Erziehungs- und Unterrichtspraxis erfolgreicher zu bewältigen.

Psychologie

Aufgrund der Personalsituation im Berichtszeitraum lag das Hauptgewicht der Aktivitäten im Fach Psychologie auf der Lehre. Forschungsvorhaben orientierten sich an der vorgegebenen Situation, in welcher der Psychologie vorwiegend Service-Funktionen für andere Fachgebiete (z. Z. hauptsächlich Pädagogik) zugewiesen sind: Untersuchungen zur Erhebungsmethodenrelevanz inhaltsanalytisch gewonnener Ergebnisse sowie Interdisziplinäre Erarbeitung einer Anthropologie. Im letzten Jahr des Berichtszeitraumes (nach Verbesserung der personellen Situation) wurde mit Vorarbeiten unter anderem zu folgenden Problemen begonnen: der Testtheorie, der Entstehung und Veränderung sozialer Normen und der Umweltpsychologie ("Vandalismus"-Phänomen).

Sport

Lehre und Forschung sind im Fach Sport in vier Arbeitsbereiche gegliedert: Sportunterricht und Erziehung, Lernen und Bewegung, Training und Gesundheit, Sport und Gesellschaft. Die derzeitigen Forschungsvorhaben sind vornehmlich den Arbeitsbereichen 1 und 4 zuzuordnen, doch wurden auch arbeitsbereichsübergreifende Vorhaben realisiert.

1. Spielforschung. Die Projekte zur Spielforschung gelten der grundlegenden Theoriebildung im Bereich der Sportspiele, der Untersuchung von Spielaktivitäten verschiedener Personengruppen und der Entwicklung und Anwendung eines Instrumentariums zur computergesteuerten Spielanalyse und -prognose.
2. Kommunale Sportförderung. Untersucht werden einerseits die Programme des Deutschen Sportbundes und der politischen Parteien zur Förderung des kommunalen Sports, andererseits der kommunalpolitische Entscheidungsprozeß über Schwerpunkte und Inhalte kommunaler Sportförderung.
3. Berufliche Sozialisation von Sportlehrern / Berufstheorien und Handlungsprobleme von Sportlehrern / Lehrtraining. Der Bezugsrahmen einer karriereorientierten Sozialisationstheorie leitet den Versuch einer Rekonstruktion der beruflichen Karriere von Sportlehrern. Untersucht werden insbesondere Veränderungen in den Studien- und Berufsorientierungen von angehenden Sportlehrern. Untersucht werden außerdem Handlungsprobleme von Berufsanfängern, wobei sich die Analyse auf die Wahrnehmung und kognitive Bearbeitung von problematischen Situationen des Sportunterrichts zentriert. Mit der "alltäglichen" Berufstheorie berufstätiger Sportlehrer befaßt sich ein weiteres Projekt. Es wird davon ausgegangen, daß eine derartige Berufstheorie als Verschmelzung von Theoriewissen und Erfahrungswissen die Praxis der Unterrichtsplanung des Lehrers bestimmt. Auf systematisches Lehrtraining in und für konkrete Unterrichtssituationen von (angehenden) Sportlehrern zielen Versuche mit Microteaching in der Sportlehrerausbildung.
4. Bewegungskarrieren. Eine lebenslauftheoretische Perspektive leitet einige Untersuchungen zur Bewegungssozialisation im Verlauf der Bewegungskarriere. Die Studien befassen sich zunächst mit ausgewählten Handlungsfeldern (Familie, Hochleistungssport).

DRITTMITTELVORHABEN

Evaluation eines Fernstudienlehrgangs Sport für Grund- und Hauptschullehrer

Förderer: Kultusministerium NW und Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft

Computergesteuerte Leistungserfassung im Spiel

Förderer: Deutscher Sportbund/Industrie

Sportliche Freizeitaktivitäten der Paderborner Bevölkerung

Förderer: Stadt Paderborn

PROMOTIONEN

Eckard Kirn: Zum Problem inkonsistenter Verhältnisse in und zwischen Elternhaus und Schule (1981)

Horst Ramsenthaler: Regel - Soziales Handeln - Pädagogik. Eine Untersuchung zur pragmatischen Kommunikationstheorie Watzlawicks und ihrer Bedeutung für die Pädagogik (1981)

Wolfgang Daum: Zur Analyse von Unterricht in der Unterrichtsforschung und der Lehrerbildung (1981)

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Gruppenpädagogischer Kongreß: "Aktivierung von Gruppenprozessen in pädagogischen Feldern" 11. - 14.09.1980 (A. Weber)

Expertenseminar "Kanusport in der Sportlehrerausbildung" für Lehrkräfte des Faches Sport/Sportwissenschaft an den Hochschulen der Bundesrepublik Deutschland vom 24. - 29.08.1981 in Castellane/Frankreich (J. Baur in Kooperation mit dem Deutschen Kanu-Verband)

AUSLÄNDISCHE GÄSTE

Dr. Wilson, Universität Oxford, Department of Education, Nov. 1980

VERÖFFENTLICHUNGEN

Baur, Jürgen

(mit W.-D. Brettschneider):

Zur Didaktik der Sportarten; in: Spektrum der Sportdidaktik, hrsg. v. St. Grössing, Bad Homburg v.d.H. 1979, S. 263-292

Kanuspiele. Einige Anregungen; in: Kanu-Sport 49, Duisburg 1980, S. 385-389

(mit M. Bräutigam):

Zielperspektiven für den Sportunterricht der Sekundarstufe I; in: Sportunterricht 29, Schorndorf 1980, S. 214-221

Zur beruflichen Sozialisation von Sportlehrern, Schorndorf 1981, 278 Seiten

Methodische Orientierungspunkte für den Kanusportunterricht; in: Kanu-Sport 50, Duisburg 1981, S. 33-37

Bräutigam, Michael

Lernen im Sportspiel; in: Sportunterricht 28, Schorndorf 1979, S. 266-267

Brettschneider, Wolf-Dietrich

(unter Mitarbeit von C. Fenck et al.):

Unterrichtsmaterialien und Curriculumreform. Überlegungen anlässlich einer Schulbuchanalyse; in: Sportunterricht 28, Schorndorf 1979, S. 99-106

Sportliche Interessen bei Mittelschülern; in: Schweizerisches Turnlehrer-Bulletin, Aarau 1979, S. 14-28

(mit G. und U. Westphal):

Sportspiel trainieren; in: Sportpädagogik 4, Seelze 1980, S. 39-42
In modifizierter Form Wiederabdruck in: Sportunterricht 29, Schorndorf 1980 - Lehrhilfen für den Sportunterricht, S. 92-96, Beilage

Entwicklung und Anwendung eines Instruments zur Spielbeobachtung; in: Beobachten und Messen im Sportspiel, hrsg. v. R. Andresen u. G. Hagedorn, Berlin 1980, S. 52-63

(mit R. Andresen und R. Thierer):

Untersuchung zur Angriffsleistung im Volleyball; in: Beobachten und Messen im Sportspiel, hrsg. v. R. Andresen u. G. Hagedorn, Berlin 1980, S. 64-82

Sport in der Sekundarstufe I - Stiefkind didaktischer Überlegungen; in: Sportunterricht 29, Schorndorf 1980, S. 206-214

Sportunterricht 5-10, München/Wien/Baltimore 1981, 243 Seiten

Fromm, Martin

Soziales Lernen in der Gesamtschule. Aspekte einer handlungsorientierten Konzeption, Frankfurt a. M. 1980, 271 Seiten

Kaufmann, Inge

Unangepaßt in der Schule. Erwartungen von Studierenden der Erziehungswissenschaften Grund- und Hauptschülern gegenüber. Inhaltsanalytisch gewonnene Befragungsergebnisse aus 1967-1977, Ostwestfalen; in: Praxis Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie 28, Göttingen 1979, S. 110-116

Psychologie innerhalb der deutschsprachigen Pädagogik. Ergebnisse einer Inhaltsanalyse aus Selbstdarstellungen von Hochschulprofessoren der Geburtsjahrgänge 1885-1907, Paderborn 1980, 102 Seiten

Einführung in die wissenschaftliche Psychologie anhand von Textstellen aus Selbstdarstellungen deutscher, österreichischer und schweizer Professoren der Jahrgänge 1885-1909, Paderborn 1980, 127 Seiten

Äußerungen über die eigene Schulzeit. Drei inhaltsanalytische Beiträge, Paderborn 1981, 72 Seiten

Keim, Wolfgang

Sekundarstufe I (einschließlich Orientierungsstufe); in: Handlexikon zur Didaktik der Schulfächer, hrsg. v. L. Roth, München 1980, S. 74-82

Schulabschlüsse - Entwicklung, bildungspolitische und pädagogische Problematik; in: Handbuch Schule und Unterricht, hrsg. v. W. Twemann, Düsseldorf 1981, Bd. 2, S. 286-305

Die Gesamtschule und ihre Didaktik; in: Handbuch Schule und Unterricht, hrsg. v. W. Twellmann, Düsseldorf 1981, Bd. 5.1, S. 180-200

Knievel, Hans

Situatives Lehrtraining verdeutlicht am Situationsbereich Korrektur. Microteaching in der Sportlehrerausbildung im Rahmen der Schulpraktischen Studien; in: Sportunterricht 30, Schorndorf 1981, S. 351-355

König, Eckard

Was leistet die empirische Erziehungswissenschaft für die Praxis? in: Unterrichtswissenschaft 7, München 1979, S. 263-268

(mit H. Ramsenthaler):

Zum Stand der wissenschaftstheoretischen Diskussion in der Pädagogik; in: Zeitschrift für Pädagogik 7, Weinheim und Basel 1979, S. 433-446

Pädagogische Kategorienlehre: Individueller Akzent; in: Philosophie der Erziehung, hrsg. v. H. Beck, Freiburg 1979, S. 170-174

Hrsg. (mit H. Ramsenthaler):

Diskussion Pädagogische Anthropologie, München 1980, 326 Seiten

Hrsg. (mit N. Schier u. U. Vohland):

Diskussion Unterrichtsvorbereitung - Verfahren und Modelle, München 1980, 362 Seiten

Miethling, Wolf-Dietrich

Auch der "Schrott" will Tennis spielen - Tennisunterricht mit psychomotorisch unterentwickelten Kindern und Jugendlichen in einem Sportverein; in: Sportpädagogik 3, Seelze 1979, S. 34-36

Förderliche Bedingungen für einen schülerzentrierten Sportunterricht; in: Sportunterricht 28, Schorndorf 1979, S. 426-431

(mit J. Perl):

Mathematische Aspekte und Erfahrungen in der Sportspielforschung; in: Leistungssport 9, Frankfurt a. M. 1979, S. 128-137

(mit J. Perl):

Computerunterstützte Sportspielanalyse. Mathematische Ansätze und praktische Möglichkeiten, Ahrensburg 1981, 136 Seiten

Oehlert, Peter

Impulse als Kernstück der Unterrichtsplanung; in: Neue Unterrichtspraxis 12, Hannover u.a. 1979, S. 223-229

Schulinteressenforschung in der Bundesrepublik Deutschland und in der DDR; in: Beiträge zur Jugendforschung, hrsg. v. B. Hille u. B. Roeder, Opladen 1979, S. 31-43

Untersuchungsergebnisse zur Frage der Aktivierung von Schülern durch Unterrichtsimpulse; in: Unterrichtswissenschaft 8, München 1980, S. 280-288

Der Leistungsvergleich zwischen traditionellen Schulen und Gesamtschulen in NRW. Ergebnisse und kritische Interpretation der Untersuchungen durch das Konstanzer Zentrum I für Bildungsforschung; in: Zeitschrift für Pädagogik 26, Weinheim und Basel 1980, S. 751-759

Schlüter, Johannes

Hrsg. u. Bearbeiter (mit Hugo Staudinger):
 Wer ist der Mensch? Entwurf einer offenen und imperativen Anthropologie, Stuttgart/Bonn 1981, 366 Seiten

Thierer, Reinhard

Skiausbildung an Hochschulen - Ein Beitrag zur vergleichenden Analyse der Ausbildungssituation im Skilauf; in: Skilauf in der Sportlehrerausbildung, H. 4, Esslingen 1980, S. 134-157

Tulodziecki, Gerhard

(mit W. Hagemann):

Unterrichtsplanung und Medienentwicklung. Studentexte zur Eigen-erstellung von Medien durch den Lehrer, Köln 1979 (Medienpraxis/Medientheorie), 161 Seiten

Einführung in die Medienforschung. Studentexte, Köln 1981 (Medienpraxis/Medientheorie), 204 Seiten

Vohland, Ulrich

Berufswahlunterricht. Theorie, Didaktik, Methode und Modelle, Bad Heilbrunn 1980, 294 Seiten

Weber, Alexander

(mit S. Berthold):

Soziales Lernen durch Handeln im Rollenspiel - Diskussion eines Unterrichtsbeispiels aus dem 2. Schuljahr; in: Planung und Analyse von Gruppenprozessen, hrsg. v. E. Meyer, Grafenau 1979, S. 103-116

Training des Lehrerverhaltens unter besonderer Berücksichtigung des Feedbacks; in: Die berufsbildende Schule 31, Wolfsbüttel 1979, S. 423-434

(mit J. Höder u. R. Tausch):

Die Qualität der Schülerbeiträge im Unterricht und ihr Zusammenhang mit 3 personenzentrierten Haltungen ihrer Lehrer; in: Zeitschrift für Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie 11, Göttingen u.a. 1979, S. 232-243

Zwischen Anspruch und Wirklichkeit: Warum Kleingruppenarbeit für den Lehrer so schwierig ist; in: Gruppenunterricht - Idee, Wirklichkeit, Perspektive, hrsg. v. K. Wöhler, Hannover 1981, S. 46-53

Hrsg. (mit E. Meyer):

Aktivierung von Gruppenprozessen, Bd. 1: Vorschule - Schule - Unterricht - Jugendarbeit, Paderborn/München 1981, 295 Seiten

Hrsg. (mit W. Klafki u. E. Meyer u.a.):

Gruppenarbeit im Grundschulunterricht, Paderborn/München 1981, 298 Seiten

Voraussetzungen gruppenpädagogischen Lehrerverhaltens, in: Gruppenarbeit im Grundschulunterricht, hrsg. v. W. Klafki, E. Meyer u.a., Paderborn/München 1981, S. 39-56

(mit M. Balzer):

Beispiele gruppenzentrierten Unterrichtens im Bereich der Sexualerziehung; in: Gruppenarbeit im Grundschulunterricht, hrsg. v. W. Klafki, E. Meyer u.a., Paderborn/München 1981, S. 225-238

Das Lehrer-Schüler-Verhältnis als pädagogische Kategorie in der Sexualerziehung; in: Paderborner Studien, 1981, Heft 1/2, S. 27-33

Ich fühle mich unglaublich wohl. Warum Läufer laufen. Eine Untersuchung der Motive von Gewohnheitsläufern; in: Psychologie heute 8, Weinheim 1981, S. 38-41

Tue alles, was für andere Menschen wichtig ist; in: Zeitschrift für Gruppenpädagogik 7, Wiesbaden 1981, S. 259-260

Mehr Lebensfreude durch Laufen; in: Volkssport 2, 1981, H. 5, S. 40-42 und H. 6, S. 30-33

Klassik (mit E. Meyer):

Aktivierung von Gruppenprozessen, Bd. 1: Versuche - Schule

Unterricht - Jugendarbeit, Paderborn/München 1981, 255 Seiten

Grundlagen der Gruppenpädagogik, Paderborn/München 1981, 255 Seiten

Gruppenarbeit im Grundschulunterricht, Paderborn/München 1981, 255 Seiten

Gruppenarbeit im Grundschulunterricht, Paderborn/München 1981, 255 Seiten

Voraussetzungen gruppenpädagogischer Lehrverhältnisse, in: Gruppenarbeit im Grundschulunterricht, Paderborn/München 1981, S. 39-56

